



Ringvorlesung Sommersemester 2012 Gender-Aspekte in Wissenschaft und beruflicher Praxis



Haus 1, Raum 416

24. April 2012, 16-17.30 Uhr
Berufung: Professorin?!
Frauen und ihre
Aufstiegschancen in
Wissenschaft und Hochschule
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth
IMPULS MV, Rostock

8. Mai 2012, 16 – 17.30 Uhr
Vereinbarkeit von Privatleben
und Beruf für
Wissenschaftlerinnen
Claudia Kajatin, Birke Sander
Kompetenzzentrum
Vereinbarkeit Leben MV

12. Juni 2012, 16 – 17.30 Uhr
Flügel und Hemmschuhe auf
dem Weg in die Wissenschaft
– Podiumsdiskussion mit
Wissenschaftlerinnen der
Hochschule
Moderation:
Andrea Bettels,
Gleichstellungsbüro

Veranstaltet vom
Gleichstellungsbüro der
Hochschule
Neubrandenburg
Kontakt:
Tel. (03 95) 56 93 1801
E-Mail: bettels@hs-nb.de

Frauen in der Wissenschaft

Warum: Die Geschichte von Frauen in der Wissenschaft ist bisher noch jung. Erst seit etwas mehr als 100 Jahren sind Frauen überhaupt an den deutschen Universitäten zugelassen. Die Bilanz nach ca. 104 Jahren ist auf Ebene der Studierenden und Promovierenden ermutigend, auf professoraler Ebene ist die Bilanz immer noch erschreckend. Es sind verschiedene Barrieren, die es Frauen schwer machen, im gleichen Maße wie ihre männlichen Kollegen in der Wissenschaft Karriere zu machen. Die besonderen Lebensumstände von Frauen spielen bei der Karriereplanung genauso eine Rolle, wie verfestigte Strukturen im traditionellen Wissenschaftsbetrieb.

Was: In der Ringvorlesung soll neben einem Überblick über die Situation allgemein und speziell in Mecklenburg-Vorpommern dem Thema Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf in der Wissenschaft Raum gegeben werden. Schließlich wollen wir von einigen unserer Professorinnen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen erfahren, wer und was sie beflügelt hat auf ihren Wegen in die Wissenschaft und wer oder was sie gebremst hat.

Für wen: Die Ringvorlesung richtet sich insbesondere an Absolventinnen und Absolventen der Hochschule, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben und gleichermaßen an wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, die eine weitere Karriereentwicklung planen. Sie richtet sich darüber hinaus an Lehrende der Hochschule, die sich über Implikationen der Thematik auseinandersetzen und darüber ins Gespräch kommen wollen.

Eingeladen sind Studierende, Lehrende und Beschäftigte der Hochschule Neubrandenburg sowie die interessierte Öffentlichkeit